

Die Senatorin für Finanzen

**Freie
Hansestadt
Bremen**

Die Senatorin für Finanzen · Postfach 10 15 40 · 28015 Bremen

Dienststellen, Betriebe und Einrichtungen
gemäß Rundschreibenverteiler

Auskunft erteilt
Thomas Rehbohm

T +49 421 361 99481

E-Mail:
thomas.rehbohm@finanzen.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
SF -02-17- (ÖT RS3/1910/11)

Bremen, 2. November 2012

R U N D S C H R E I B E N Zentrales IT-Management Nr. 01/2012

Vergabeentscheidung: „Sprachkommunikation Fest- und Mobilfunknetz“

Die Freie Hansestadt Bremen (FHB) hat zusammen mit Dataport und weiteren Trägerländern von Dataport den Anbieter für Sprachkommunikationsleistungen im Fest- und Mobilfunknetz ab dem 1. Januar 2013 durch einen Öffentlichen Teilnahmewettbewerb ausgesucht. Entgegen der bisherigen Praxis in Bremen, in der es getrennte Anbieter für Festnetztelefonie (außerhalb des Behördennetzes) und Mobilfunktelefonie (hier bestehen noch mehrere Rahmenverträge) gab, wurde ein einheitlicher Vertrag für Fest- und Mobilfunkgespräche ausgeschrieben. Rahmenvertragspartner der FHB wird dabei Dataport. Den Zuschlag für die tatsächliche Leistung (Provider) hat die Firma Telefonica erhalten. Im Ergebnis sind für die FHB zukünftig günstigere Kosten für Fest- und Mobilfunkgespräche zu erzielen.

Daraus ergeben sich für die bremischen Dienststellen, Betriebe und Einrichtungen, die vertraglich betroffen sind notwendige Umstellungen, über die wir mit diesem Rundschreiben informieren.

Regelungen für die Migration der Altverträge in das neue Vertragsverhältnis ab 1. Januar 2013

Die Senatorin für Finanzen stellt zusammen mit Dataport und BREKOM den Festnetzbereich auf den neuen Provider um. Der Betrieb der internen Telefonanlage (BKN_{voice}) bleibt unverändert bei der BREKOM.

Für die Umstellung ausschließlich des Mobilfunkbereichs auf den neuen Provider ergeben sich nachfolgende Aufgaben bei den Dienststellen (Vertragsinhabern):

1. Kündigung der bestehenden individuellen Mobilfunkverträge zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Durch rechtzeitige Kündigung ist eine automatische Verlängerung bestehender Verträge zu vermeiden.
2. Entsprechende Beauftragung von Dataport mit Vertragsabschlüssen (SIM Kartenabruf) und ggf. Rufnummernportierung unter der

Hotline 040/42846-1965 oder dem Funktionspostfach dataportmobilfunk@dataport.de .

Ansprechpartner bei Dataport sind Herr Gerd Voß oder Herr Sebastian Exner.

Informationen zu den Tarifen finden sie im Mitarbeiterportal unter:

Dokumente / Ordner Navigation und weiter zu Grundsatzinformationen / Aktuelles / Beschaffungslisten / Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul) / Mobilfunk-Preise-Bestellung.

Die Regiekosten und die Mehrwertsteuer sind in den Preisen enthalten.

3. Bestellung von Mobilfunk-Hardware ist analog der Beschaffung von sonstiger Hardware über Dataport möglich.
4. Die Rechnungslegung im Mobilfunkbereich erfolgt aufgliedert nach Dienststellen durch Dataport. Bedarfsorientiert können auch für den Mobilfunk (wie bisher im Festnetz) Teile einer Dienststelle als Rechnungsempfänger genannt werden (z.B. um eine Zuordnung zu Kostenstellen dieser Unterorganisationseinheiten zu vereinfachen).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte zunächst an die genannten Dataport-Kontakte.

Zu weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Thomas Rehbohm oder an das Referatspostfach office02@finanzen.bremen.de.

Gez. Dr. Hagen